

Rezensionen von Buchtips.net

Rene Goscinny: Neues vom kleinen Nick

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-257-01120-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 26,00 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

In dem Kinderbuch "Neues vom kleinen Nick" sind 80 neu entdeckte Geschichten von René Goscinny, dem Autor von Lucky Luke und Asterix, enthalten. Jede Geschichte ist eine für sich abgeschlossene Episode aus dem Leben des Schuljungen Nicks. Diese Geschichten sind wiederum in 10 Oberkapitel eingeteilt worden:

- Die Schule fängt wieder an
- Herr Chlodwig hat Geburtstag
- Die Flickmann hat Aufsicht
- Ich bin neuen der Eugen
- In Papas der Beste
- Wir fahren in die Ferien
- Das Schokolade-Erdbeer-Eis
- Wie die Großen

In dem Buch erzählt uns der Ich-Erzähler Nick von seinen größeren und kleineren Erlebnissen. Ständig heckt er etwas mit seinen Freunden dem dicken Otto, der immer etwas isst, Chlodwig, der schlechteste der Klasse, Franz, der anderen schnell eins auf die Nase haut, und Georg, der von seinem reichen Vater alles bekommt, aus. Außerdem treten immer wieder folgende Personen in den Geschichten auf: Marie-Hedwig, die hübsche Nachbarstochter, die Nick mal heiraten möchte, Adalbert, der Liebling der Lehrerin, Herr Hühnerbrüh, der die Aufsicht in der Schule hat und eigentlich Hühnerfeld heißt, Herr Belder, der Nachbar mit dem sich der Vater immer streitet, Onkel Eugen, der mit dem Vater lauter Späße macht, und natürlich die Eltern von Nick.

In den Geschichten geht es um das Leben von ganz normalen Kindern: Aus einem harmlosen Spiel wird schnell ein kleiner Streit, bei dem auch die Fäuste eingesetzt werden, ansonsten aber schnell vergessen ist, und es wird um Taschengeld für's Kino oder Eis gebettelt. Auch der Streit mit den Eltern, der Kampf ums zu Bett gehen, das Lernen und Hausaufgaben fehlen nicht. Und ab und zu gibt es auch etwas besonderes zu erleben wie z.B. eine Kirmes oder die Fahrt in die Ferien.

Dies alles wird aus der Sicht von Nick erzählt, was dem Autor hervorragend gelingt. Die kindliche Sichtweise wird genau getroffen: Kindliche Logik steht dem oft merkwürdigen Verhalten der Erwachsenen gegenüber. Auch die Sprache ist der eines erzählenden Kindes angepasst. So sind die Sätze oft relativ lang. Vieles wird aneinander gehängt, wobei teilweise auch die Regeln der Grammatik außer acht gelassen werden, so dass der Übersetzer die Leser darauf hinweist, dass man auf diese Weise keineswegs Aufsätze im Deutschunterricht schreiben sollte. Doch trotz der Länge der Sätze, bleibt das Buch leicht lesbar und man hört beinahe die Stimme eines Kindes, das von seinem Leben erzählt. Um es den deutschen Lesern nicht zu schwer zu machen, wurden französische Namen und Orte mit deutschen ersetzt. Dies macht einerseits das Lesen einfacher und andererseits fällt so auch die Identifikation mit Nick leichter.

Die Geschichten sind durchweg mit kleinen schwarz-weiß Zeichnungen von Sempé illustriert. Auch wenn in den Zeichnungen eigentlich nur wenig zu sehen ist, so drücken sie doch das Wichtigste liebevoll und witzig aus.

Bei dem Buch passt einfach alles zusammen. Inhalt und formales sowie die Illustrationen sind perfekt aufeinander abgestimmt.

Dieses Buch ist für alle ab ca. 8 Jahren zu empfehlen und zwar längst nicht nur für Kinder! Alle Geschichten bestechen durch einen kindlichen Charme und durch lustige Pointen, die auch den erwachsenen Leser oft zum Lachen bringen werden.

Auch zum Vorlesen bei jeder Gelegenheit und Altersstufe bestens geeignet!

"Dass das beste Kinderbuch der Welt verdoppelt wird, das ist eine Sensation und ein Glück."
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Rezension erstveröffentlicht bei www.juleiqua.de

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Miriam](#)
[02. Mai 2006]